

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat - Parkplatzsituation am Georg-Kerschensteiner-Berufsbildungszentrum

KSD 20134767

Stellungnahme der Verwaltung

Die angesprochene Freifläche ist bereits seit dem im Jahre 2004 beschlossenen Bebauungsplan 583 als Baugelände ausgewiesen. Das Parken für Berufsschüler auf dieser Fläche war bisher nur geduldet. Im Dezember 2012 haben die stadträtlichen Gremien einem Verkauf dieser städtischen Fläche an prego services zugestimmt. Das Grundstück befindet sich somit in privatem Eigentum und ist seit Jahresbeginn nicht mehr als Parkmöglichkeit nutzbar.

Vor dem Verkauf wurden die Schulen über die anstehenden Veränderungen in einem persönlichen Gespräch informiert. Lediglich der Zeitpunkt der Sperrung der Parkmöglichkeiten war etwas überraschend, da er ziemlich kurzfristig erfolgte. Dies führte zu Irritationen bei Schülern und Lehrern der BBS.

Zwischenzeitlich hat sich nach Aussagen der Schule die Situation jedoch wieder etwas beruhigt: Denn die Schüler und Lehrer haben sich zwischenzeitlich umorientiert und nutzen nun auch die Parkmöglichkeiten im Bereich rund um die Ludwig-Reichling-Straße und an der Hochschule. Denn dort stehen in der Regel noch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Lediglich der Fußweg vom Parkplatz zur Schule verlängert sich. Nach Aussagen der Schule könnte es in den nächsten Wochen wieder zu Beschwerden kommen, wenn ein neuer Blockunterrichtsabschnitt beginnt und die Schüler dann zum ersten Mal auf die veränderte Situation treffen.

Von Seiten der Verwaltung kann dies auch so bestätigt werden. Bei stichprobenartigen Beobachtungen vor Ort wurde festgestellt, dass nicht alle im Gebiet vorhandenen Parkmöglichkeiten ausgelastet sind. So stehen z.B. im Parkhaus der Luteco freie, allerdings kostenpflichtige Kapazitäten zur Verfügung. Somit besteht aus Sicht der Verwaltung kein kurzfristiger Handlungsbedarf.